



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten



Helena Schaal (1. Vorsitzende)
Obere Gärten 15
D - 72149 Neustetten
info@forum-kinder-in-not.de
www.forum-kinder-in-not.de

Im Januar 2019

Jahresbericht 2018

Liebe Unterstützer/innen, liebe Mitglieder, des *Forum Kinder in Not*,
für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen und euch von Herzen alles Gute, Zeit für alles, was wichtig ist und schöne Augenblicke.

Wir blicken zurück auf ein aktions- und veranstaltungsreiches Jahr 2018. Jede Veranstaltung war geprägt von gemeinschaftlichem Hand-in-Hand-Arbeiten und dem gemeinsamen Ziel, die Projekte für die Kinder in Äthiopien, Pakistan und seit neuestem auch Tansania zu stärken.

Mit nur einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.

(Aus der Mongolei)

Wir freuen uns, dass wir bei unseren Events viele helfende Hände hatten und auch selbst als helfende Hände eingesetzt wurden. Im letzten Jahr führte das *Forum Kinder in Not* folgende Aktionen und Veranstaltungen durch:

- Jahreshauptversammlung am 3. Februar und drei weitere Planungstreffen
- Große Tombola mit gespendeten Preisen von Firmen aus Neustetten und Umgebung auf dem Remmingsheimer Backhausfest
- Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Neustetter Kinder, wie z. B. Kerzen ziehen, Steine filzen oder Specksteinarbeiten
- Zwei liebevoll und ansprechend gestaltete Seminare mit Tänzen aus aller Welt
- Eindrucksvoller Reisebericht über Tibet beim Seniorenkreis von Horst Haller
- Lebendiger Spanischkurs mit Helena Schaal
- Mithilfe bei der Essensausgabe beim Jubiläum des Männergesangsvereins
- Verkauf von leckerer Linsen- und Kürbissuppe auf dem Friedrichsmarkt in Tübingen

Bei alledem sind wir dankbar, dass wir mit den Händen unserer Spender/innen und Unterstützer/innen Knoten knüpfen können, die mit der Zeit feste und beständige Seile werden: Ihre Hilfe ist nachhaltig. Vielen Dank dafür!

Unsere Projekte konnten wir im Jahr 2018 mit insgesamt **25.000 Euro** unterstützen. Finanziert durch Spendeneinnahmen in Höhe von 40.335,17 Euro sowie durch den Erlös aus unseren Aktionen von 3.050,43 Euro. So konnten wir Rücklagen bilden, um weiterhin kontinuierliche Unterstützung für die Projekte zu gewährleisten und in Notlagen rasche Hilfe leisten zu können.

Die aktuellen Informationen über die Förderung unserer drei Projekte in Äthiopien, Pakistan und Tansania finden Sie in den Projektberichten.

Wir freuen uns auch 2019 über Ihre Unterstützung des *Forum Kinder in Not e.V.*!

Mit herzlichen Grüßen

Tansania: Neuer Kindergarten, passendes Konzept



In Mtwara, einer Hafenstadt am Indischen Ozean im Südosten Tansanias, unterstützt *Forum Kinder in Not e.V.* seit September 2018 ein neues Kindergartenprojekt.

Ein besonderer Ort für Kinder aus armen Verhältnissen

Im Kindergarten werden die Kinder aus ärmeren Familien in Mtwara mit ausgewählten Spielen, pädagogischem Material, singen, tanzen und musizieren auf die Schule vorbereitet. Angepasst an die kulturellen Bedürfnisse vor Ort, dient das Programm als gutes Beispiel für eine gewaltfreie Erziehung. Dort, wo der Kindergarten gebaut und eingerichtet wurde, gab es bisher keine Kinderbetreuung. Am 3. September 2018 wurde die Einrichtung für die erste Gruppe eröffnet. 35 Kinder wurden aufgenommen. Eine Erzieherin arbeitet im Kindergarten und wird von Freiwilligen aus Deutschland unterstützt.

Weitere Pläne

Geplant ist, bis Mai 2019 weitere drei Räume zu bauen, von denen zwei für den Kindergarten genutzt werden sollen. In einer weiteren Phase ist die Einrichtung eines Spielplatzes vorgesehen. Bis zu drei Freiwillige werden zukünftig die Erzieherin unterstützen, wenn weitere Kinder aufgenommen werden.

Die Mädchen vom „Women empowerment project“, welches sich auf demselben Gelände befindet, helfen dabei, die Räumlichkeiten sauberzuhalten und Brei für die Kinder zu kochen.

Der Kindergarten in Mbale in dem Bezirk Mtwara City wird von unserer Partnerorganisation Aflii Foundation Ltd. betreut. Verantwortlich vor Ort ist Lukas Röhrenbach aus Neustetten, der in Mtwara lebt und arbeitet.

Für die Beschaffung der Einrichtung und Spielsachen für den Start stellte Forum Kinder in Not 1.000 Euro bereit.



Die gute Tat

Ehing Wohnbau GmbH spendet 1.000 Euro für Kinder



Die Spendenübergabe mit Günther Ehing, Wolfgang Jugl, Helena Schaal und Matthias Ehing fand am 19.1.2018 im Musterhaus der Firma Ehing Wohnbau in Neustetten statt. Herzlichen Dank für die Unterstützung für Kinder in Not!

Der Dank gilt auch den Firmen und Personen, die mit so großen Spenden unsere Projekte unterstützen.

Pakistan: Bildung für Mädchen ist hochgeschätzt

In Pakistan sind 120 Mio. von 200 Mio. Einwohnern unter 25 Jahren alt. Die Hälfte derer hat keine Schulbildung. 26 Jahre ist es nun her, dass die erste Mädchenschule von Monika Schneid im Bagrot-Tal gegründet wurde – mit großem Erfolg und gefördert durch *Forum Kinder in Not*.

Ein Blick zurück

Schon bald nach der Gründung platzte die Mädchenschule aus allen Nähten. Viele Familien schickten ihre Mädchen zum Unterricht, so dass bald neue Klassenräume gebaut und eingerichtet wurden. Der Erfolg führte zur Gründung weiterer Mädchenschulen im Bagrot-Tal. Nach der erfolgreichen Einführung übernahm die staatliche Schulbehörde die Finanzierung der Lehrkräfte für die Grundschule und später für weitere Klassen (1. - 10. Schuljahr).



Höhere Schulbildung stärkt Infrastruktur

Aktuell finanziert *Forum Kinder in Not* die Collegeklassen (11. – 14. Schuljahr) der *Monika Girls Highschool*, um fähigen Mädchen mit dem Studium den Weg zu qualifizierten Berufen zu ermöglichen. Die Vorteile: spätere Heirat, alternative Einkommensquelle, Wissen um Hygiene, Prävention vor Krankheiten, bessere Säuglingspflege, Selbständigkeit der Frauen. Zudem eröffnet die höhere Schulbildung der Mädchen die Chance, sie als qualifiziertes Personal in abgelegenen Gegenden wie dem Bagrot-Tal zur Versorgung der einheimischen Bevölkerung, insbesondere der Frauen, einsetzen zu können.

Collegeschülerinnen auf der Erfolgsschiene

93 Mädchen studieren in den Collegeklassen (22 im ersten, 32 im zweiten, 21 im dritten und 18 im vierten Collegejahr). Elf aus Spenden finanzierte Lehrkräfte unterrichten sie in Urdu,

Englisch, Soziologie, Pädagogik, Landeskunde und Wirtschaft. Der Erfolg beim Examen bestätigt die Qualität ihrer Arbeit. Der mathematisch-naturwissenschaftliche Zweig wird noch wenig angenommen. Der Ausbau der Mädchenschule wurde 2017 vom Bildungsministerium genehmigt. Nun warten wir auf die Entsendung der Lehrkräfte, was jedoch erfahrungsgemäß einige Jahre dauert.

Erfolgsgeschichten

Eine junge Mutter arbeitet als Polizistin am Registrierungsschalter des Flughafens in Gilgit. Eine andere Absolventin transportiert Obst und Gemüse zu den Geschäften in Gilgit. Eine Schulabgängerin hat eine Krankenpflegeausbildung abgeschlossen und lange um eine Anstellung gekämpft. Heute arbeitet sie in einer großen Arztpraxis.

2018 stellte Forum Kinder in Not 15.000 Euro für die Finanzierung der Lehrkräfte bereit.

Die gute Tat

Nähen für einen guten Zweck



Gertrud Färber aus Köln liegen die Mädchen im Bagrot-Tal und deren Bildung sehr am Herzen. Sie näht leidenschaftlich gern und verkauft schon seit Jahren Ihre Erzeugnisse zugunsten des Kinderhilfsprojektes. 2018 wurden von Gertrud Färber Leseknochen gefertigt. Sie ist glücklich, die Mädchen in dem fernen Land glücklich zu machen.

1.435 Euro sind bei dieser Aktion zusammengekommen. Vielen Dank!

Äthiopien: Fortschritt durch Bildung der Nomadenkinder

Seit 30 Jahren setzt sich unsere Partnerorganisation APDA für Schulbildung in der heißesten bewohnten Region der Erde ein. Wenn auch Klimawandel, Ressourcenknappheit und Landnahme durch Investoren (*Land Grabbing*) in dieser Zeit manches verschlechtert haben, so wurde das Ziel erreicht, zahlreichen Kindern in abgelegenen Regionen Schulbildung zu ermöglichen.

Ein Blick zurück

Tausende Kinder haben in den letzten 20 Jahren durch das *Forum Kinder in Not* eine Schulbildung erhalten. Der Analphabetismus in der Wüstenregion ist zurückgegangen. Hygiene und Gesundheit haben sich verbessert, die Kindersterblichkeit ist gesunken. Diese benachteiligte äthiopische Provinz hat sich deutlich entwickelt.

Neues bei der Lehrerfortbildung

Im laufenden Schuljahr 2018/19 finanziert *Forum Kinder in Not* **17 Schulen mit 1.019 Schüler/innen**. Der Anteil der Mädchen liegt bei 402 gegenüber 617 Jungen. Die Kinder werden von einem Lehrer pro Schule in drei Klassenstufen unterrichtet.

Die Lehrer nehmen jährlich in den Ferien an einer zweimonatigen Fortbildung teil. 2018 wurde das Training von einem Tutor der Samara University, der auch in Kinderpsychologie ausgebildet wurde, sowie zwei Personen des Bildungsministeriums unterstützt. Letztere schulten pädagogisches Lehren und Amharisch. Unter dieser Anleitung verlief die Fortbildung gut.

Große Aufgabe: Heirat, Kind und Bildung

APDA steht vor der großen Herausforderung, Mädchen bis zum Schulabschluss zu unterstützen. In Dörfern wie z. B. Kori besteht die Gemeinschaft darauf, dass Mädchen, die das Alter von 17 - 18 Jahren erreichen, heiraten. Die Mädchen selbst widersetzen sich. Schließlich kamen in diesem Schuljahr vier der Studentinnen, die APDA letztes Jahr im Hostel beherbergte, verheiratet und mit ihren Babys wieder zur

Schule. Mit einem Baby ist Lernen jedoch schwierig. APDA versucht, flexibler zu werden und unterstützt die Mädchen bei ihrem Ziel, die 12. Klasse abzuschließen, um sich für ein weiteres Studium zu qualifizieren.



Dürre bestimmt weiterhin den Alltag

Das Leben der Afar-Nomaden war auch vergangenes Jahr von Wassermangel und Hunger geprägt. Die Preise für Grundnahrungsmittel sind hoch. Die Einkommen aus dem Verkauf von Vieh niedrig, weil die Tiere mager sind. Krankheiten wie Masern, Durchfall, Hepatitis und Diphtherie sind verbreitet.

***Forum Kinder in Not* förderte im Jahr 2018 die 17 Schulen mit 9.000 Euro.**

Die gute Tat

Jubiläum: 2.160 Euro statt vieler guter Flaschen Wein



Steuerberater Frank Bohrmann aus Walluf im Rheingau bat seine Gäste um eine Spende für das *Forum Kinder in Not*. Eine gute Idee, das Betriebsjubiläum für einen guten Zweck zu nutzen. In Äthiopien können mit diesem Geld drei Schulen ein Jahr lang finanziert werden. Herzlichen Dank!